



Biennale für Moderne Musik Frankfurt Rhein Main

Pressemitteilung

16.07.2015

cresc 2015... – Images of Sound

Viertägiges Musikfestival widmet sich dem Doppelthema »Musik und Film« sowie dem 80. Geburtstag des Komponisten Helmut Lachenmann

Die dritte Ausgabe des internationalen Musikfestivals »cresc ... – Biennale für Moderne Musik Frankfurt Rhein Main« präsentiert vom 26. bis 29. November 2015 unter dem Motto »Images of Sound« in neun Konzerten, acht Filmkonzerten, einer Performance sowie einem Symposium an verschiedenen Spielorten im Rhein-Main-Gebiet die beiden zeitbasierten Künste »Musik« und »Film« in spannungsreichen Wechselspielen. Das Festival hat mit neuen Partnern in Wiesbaden, Frankfurt, Rüsselsheim und Hanau die Zahl der Kooperationen von sieben auf 13 erhöht.

Höhepunkte der diesjährigen Biennale in Frankfurt, Darmstadt und Wiesbaden sind u.a. Stanley Kubricks filmischer Meilenstein »2001: Odyssee im Weltraum« mit dem hr-Sinfonieorchester, das Filmkonzert »Die Weber« mit Musik von Johannes Kalitzke sowie vier Uraufführungen aktueller Film-Musik-Werke junger Komponisten und Filmemacher durch das Ensemble Modern. Vielfältige Film- und szenische Konzerte, Klang- und Videoinstallationen ergänzen das Festival-Programm.

Als weiteren Themenschwerpunkt widmet das Festival dem Komponisten Helmut Lachenmann zu seinem 80. Geburtstag mehrere Konzerte. Am zweiten Festivaltag wird neben groß besetzten Schlüsselwerken mit dem hr-Sinfonieorchester und dem Ensemble Modern Orchestra die Uraufführung einer Neufassung von »Air« zu erleben sein.

Die Träger des Festivals cresc...

Veranstalter von cresc... sind das Ensemble Modern und das hr-Sinfonieorchester in Kooperation mit dem Internationalen Musikinstitut Darmstadt und der Alten Oper Frankfurt und in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Darmstadt, dem Staatstheater Wiesbaden dem Institut für zeitgenössische Musik der HfMDK Frankfurt am Main, dem Deutsches Filmmuseum Frankfurt am Main, der Filmakademie Baden-Württemberg, der Caligari FilmBühne Wiesbaden, dem Museum Wiesbaden, dem Congress Park Hanau, der Stadt Rüsselsheim und der Internationalen Ensemble Modern Akademie.

Ermöglicht wird die Biennale durch die Unterstützung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain und weitere Projektpartner.

Kurzübersicht:

cresc... Biennale für Moderne Musik Frankfurt Rhein Main
26.–29. November 2015
Images of Sound
Musik und Film | Helmut Lachenmann 80

cresc...
Biennale für Moderne Musik
Frankfurt Rhein Main

c/o Deutsche Ensemble Akademie
Tel. +49 (0)69 943 430-14
info@cresc-biennale.de
www.cresc-biennale.de

Ein Festival von
Ensemble Modern und
hr-Sinfonieorchester

in Kooperation mit dem
Internationalen Musikinstitut
Darmstadt und der **Alten Oper**
Frankfurt

und in Zusammenarbeit mit dem
Staatstheater Darmstadt, dem
Staatstheater Wiesbaden dem
Institut für zeitgenössische Musik
der HfMDK Frankfurt am Main, dem
Deutsches Filmmuseum
Frankfurt am Main, der
Filmakademie Baden-
Württemberg, der **Caligari**
FilmBühne Wiesbaden, dem
Museum Wiesbaden, der **Stadt**
Hanau der **Stadt Rüsselsheim** und
der **Internationalen Ensemble**
Modern Akademie.
Medienpartner **hr2-kultur**

Pressekontakte:

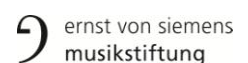
Marie-Luise Nimsgern
(Ensemble Modern)
Tel. +49 (0)69 943 430 23
nimsgerm@cresc-biennale.de

Isabel Schad
(hr-Sinfonieorchester)
Tel. +49 (0)69 155-6823
schad@cresc-biennale.de

ermöglicht durch



in Zusammenarbeit mit



Interpreten:

Ensemble Modern, Ensemble Modern Orchestra, hr-Bigband, hr-Sinfonieorchester, IEMA-Ensemble, Arditti Quartet, Daphnis Quartett, SWR Vokalensemble Stuttgart, Gérard Buquet, Rumi Ogawa, Brad Lubman, Grauschumacher Piano Duo, Yukiko Sugawara, Johannes Kalitzke, Brad Lubman, Frank Strobel, Fred Frith, Lotte Anker, Susana Santos Silva, Okkyung Lee, Christine Wodraszka, Heike Liss, HK Gruber, Franck Ollu, Håkan Steene

Helmut Lachenmann:

Harmonica. Musik für großes Orchester mit Tuba-Solo / Air – Fassung für großes Ensemble / Schwankungen am Rand. Musik für Blech und Saiten / Streichquartett Nr. 3 Grido / Klangschatten – mein Saitenspiel

Uraufführungen:

Helmut Lachenmann: Air – Fassung für großes Ensemble
Neue Werke von Michael Beil, Simon Stehen-Andersen, Christopher Trapani, Martin Grütter, Diego Ramo Rodriguez, Jeehoon Seo

sowie Kompositionen von:

Arnold Schönberg, György Ligeti, Wolfgang Amadeus Mozart, Friedrich Cerha, Johannes Kalitzke

Veranstaltungsorte:

Alte Oper Frankfurt, Frankfurt, Opernplatz
hr-Sendesaal, Hessischer Rundfunk, Frankfurt, Bertramstraße 8
Frankfurt LAB, Frankfurt, Schmidtstraße 12
Holzhausenschlösschen Frankfurt, Justinianstraße 5
Kurhaus Wiesbaden, Kurhausplatz 1
Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2
Staatstheater Wiesbaden, Christian-Zais-Str. 3
Caligari FilmBühne, Wiesbaden, Marktplatz 9
Staatstheater Darmstadt, Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1
Congress Park Hanau, Schlossplatz 1

www.cresc-biennale.de

<https://www.facebook.com/cresc.biennale>

Eintrittskarten:

Festivalpass 130,00 Euro (ermäßigt 70,00 Euro),
ca. 50% Preisvorteil gegenüber Einzeltickets
Kombi-Ticket Wiesbaden 68,50 Euro (ermäßigt 50%),
ca. 25% Preisvorteil gegenüber Einzeltickets
Kombi-Ticket Darmstadt 46,50 Euro (ermäßigt 50%),
ca. 25% Preisvorteil gegenüber Einzeltickets
Einzeltickets von 5,00 bis 54,50 Euro

Tickets ab 20. Juli 2015 online unter www.hr-ticketcenter.de und www.frankfurt-ticket.de,
www.staatstheater-darmstadt.de sowie anderen Vorverkaufsstellen.